

23



MA

KULTUR AM WISSENSCHAFTSHAFEN

Akademie der Künste Magdeburg

„[...] gemeinschaftliches ästhetisches Erfahren zu suchen und zuzulassen [...] dies ist nicht nur ein wichtiger Teil ästhetischer Bildung im gemeinschaftlichen Sinne; es ist auch ein Weg, mehr über die Art und Weise eines Zusammenlebens auf Augenhöhe zu wissen, das sich für die Anderen ebenso interessiert wie für sich selbst.“¹

Es gibt unzählige Formen menschlicher Kultur, welche sich in dem Begriff der Kunst zu spezifizieren sucht. Man denkt dabei an Malerei, aber auch Bildhauerei und performative Kunst, Klangkunst, bis hin zur Literatur. In Galerien, Museen, Theatern und Konzerthäusern finden die Werke verschiedenster Freischaffender eine betrachtende Öffentlichkeit. Kunstakademien hingegen formulieren geistige und künstlerische Zentren, in denen es gilt den kreativen Geist und Impetus eines jeden Menschen und ein unangepasstes Denken zu fördern und zum Mittelpunkt der Lehre werden zu lassen. Die Kunst, Wissenschaft, sowie die Begegnung und Kommunikation stehen im Fokus dieser Orte.

Auch Magdeburg versuchte das Etablieren eines solchen Ortes im Rahmen der Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas zu realisieren. Aufgrund finanzieller Tieflagen ist dieser Traum erst einmal vertagt. Trotzdem wollen wir uns dieser Idee annehmen und

die Zukunftsvorstellung weiterspinnen. Am Wissenschaftshafen, nördlich der Innenstadt, findet sich eine interessante Landschaft von Industriebrachen und Naherholung bis hin zu entstehender Wohnnutzung und Forschungseinrichtungen. Am Bestand der einst industriell genutzten Bauten wollen wir anknüpfen und eine Vision für das Inselareal an der Elbe formulieren.

Wir wollen im Rahmen der Masterthesis das räumliche Potential der bestehenden Silostrukturen ausschöpfen und diese mit der Thematik künstlerischer Ausdrucksformen verknüpfen. Die zu entwerfende „Akademie der Künste Magdeburg“ soll ein Ort des Lernens, Lehrens und Schaffens werden; Ein Ort, der sich der Kunst und der Vermittlung jener widmet, des angeregten Dialogs, ebenso wie ein Ort des stillen Monologs - der Auseinandersetzung mit dem Schönen unserer Welt und allem, was sich dem zu entziehen scheint, bis es doch Teil dessen ist.



MA

Entwurfsgrundstück

02

Foto: Google Earth
Überflug
2023